

Vorwort	7
1. Leseflüssigkeit als Voraussetzung des Textverständens	8
1.1 Lesekompetenz und Textverstehen: die kognitionspsychologische Perspektive	12
1.2 Leseflüssigkeit	15
2. Förderung der Leseflüssigkeit durch Lautleseverfahren	20
2.1 Grundformen des Lautsens	26
2.1.1 Wiederholtes Lautlesen	27
2.1.2 Chorisches Lautlesen	29
2.2 Formen und Wirkungen von Lautleseverfahren	33
2.2.1 Einzelverfahren	34
2.2.2 Kombinierte Lautleseverfahren	39
2.2.3 Lautleseprojekte	46
3. Textauswahl und Leseflüssigkeitsdiagnose – Passung von Text und Leser	53
3.1 Lesegeschwindigkeit als didaktische Kategorie	54
3.1.1 Durchschnittliche Lesegeschwindigkeiten	55
3.1.2 Drei Niveaus der Leseflüssigkeit	60
3.1.3 „Faustregeln“ für die unterrichtliche Praxis	62
3.2 Geeignete Texte für Lautleseverfahren	65
3.2.1 Dimensionen der Textverständlichkeit	65
3.2.2 Der Lesbarkeitsindex „Lix“	71
3.2.3 Texte gezielt vereinfachen	77
3.3 Die Diagnose der Leseflüssigkeit	81
3.3.1 Inhaltsfragen stellen	81
3.3.2 Das Lautlesen beobachten	82
3.3.3 Lautleseprotokolle führen	83
3.3.4 Die Intonationsfähigkeit einschätzen	86
3.3.5 Zur Ausdifferenzierung von Lautleseprotokollen	87

3.3.6 Lautleseprotokolle zur Leistungsrückmeldung	90
3.3.7 Lückentexte für die Gruppendiagnostik	92
4. Die Methode der Lautlesetandems – ein ausführliches Beispiel	97
4.1 Zum Ablauf der Methode	98
4.2 Die motivierende Rahmenhandlung	101
4.3 Aufgaben der Lehrkraft	103
4.3.1 Die Zusammensetzung der Lesetandems	103
4.3.2 Die Einteilung der Tandems anhand der individuellen Testergebnisse	108
4.3.3 Lesetexte zusammenstellen	112
4.3.4 Das Training begleiten	114
4.4 Die Lautlesetandems in der Unterrichtspraxis – häufig gestellte Fragen	115
4.5 Zur Wirksamkeit der Lautlesetandems – die Frankfurter Hauptschulstudie	123
5. Die Integration der Verfahren in den Unterricht	126
5.1 Lautleseroutinen als zeitlich begrenztes Leseprojekt bzw. als spezielles Trainingsverfahren	126
5.2 Lautlesetandems als Unterrichtsroutinen in verschiedenen Fächern	127
5.3 Zur Einführung der Lautlesetandems in den Regelunterricht	129
5.3.1 Vorstellung des Unterrichtsprojekts als Analogie zum sportlichen Training	130
5.3.2 Vorstellung der Trainingsmethode	132
5.3.3 Thematisierung des kooperativen Verhaltens	134
6. Fazit und Ausblick	136
Literaturerzeichnis	139
Verzeichnis der Abbildungen	147